Magistrat
-I-/-30-

STADT KASSEL

documenta-Stadt

Vorlage Nr. 101.17.1017

Kassel, 20. August 2013

Bürgerentscheid "Stadtteilbibliotheken erhalten"

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Bertram Hilgen

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012 betreffend die Schließung der Stadtteilbibliotheken Wilhelmshöhe, Kirchditmold und Fasanenhof - Vorlage-Nr. 101.17.693 -, lfd. Nr. 45 der Konsolidierungsvorschläge, bleibt aufrechterhalten."

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.03.2013 zur Vorlage-Nr. 101.17.825 folgenden Beschluss gefasst:

„1. Das am 04.02.2013 eingereichte Bürgerbegehren „Stadtteilbibliotheken erhalten" wird zugelassen.

2. Ein Sachbeschluss mit dem Inhalt des Bürgerbegehrens wird nicht gefasst. Insoweit verbleibt es bei dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012 - Vorlage-Nr. 101.17.693 -, lfd. Nr. 45 der Konsolidierungsvorschläge.

3. Am 30.06.2013 wird ein Bürgerentscheid mit der Fragestellung durchgeführt: „Sind Sie dafür, die Stadtteilbibliotheken in den Stadtteilen Fasanenhof, Kirchditmold und Wilhelmshöhe zu erhalten?"

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09.07.2013 folgendes Ergebnis des Bürgerentscheids festgestellt:

Stimmberechtigte	147.958
davon 25 %	36.989
Abstimmende insgesamt	24.356
ungültige Stimmen	85
gültige Ja-Stimmen	21.520
gültige Nein-Stimmen	2.751
Gültige Stimmen insgesamt	24.271

Die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen lautet somit auf „Ja“. Diese Mehrheit beträgt jedoch weniger als mindestens 25 % der Stimmberechtigten. Die nach § 8b Abs. 6 Satz 1 HGO erforderliche Mehrheit ist daher nicht erreicht.

Deshalb hat gemäß § 8b Abs. 6 Satz 3 HGO die Stadtverordnetenversammlung die Angelegenheit zu entscheiden.

Da der Sachverhalt, der zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012 geführt hat, unverändert geblieben ist, wird gebeten, diesen Beschluss antragsgemäß aufrechtzuerhalten.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister